

Vorläufige Kaskodeckung im Zulassungsprozess

Im Zuge unserer Prozessoptimierungsarbeiten für KFZ-Versicherung besteht nunmehr die Möglichkeit, dass für alle PKW/Kombi und LKW bis 1,5 to. Nutzlast, welche ohne besondere Verwendung oder Werkverkehr zugelassen sind, bereits im Rahmen eines Zulassungsverfahrens eine Vorläufige Deckung für Kaskoversicherung beantragt werden kann.

Welcher Maklervorteil ist damit gegeben?

- Der größte Anteil unserer Kfz-Kaskodeckungen sind in vereinfachter Form möglich, da unsere Zulassungsstellenkräfte bereits im Zulassungsvorgang die gewünschte Kasko-Deckung im EDV-System im Auftrag des Maklers erfassen können.
- Sofortschutz ist damit gegeben, d.h. Kaskodeckung ab dem Moment der Zulassung
- Eine Übermittlung der vorläufigen Deckung ist nicht mehr nötig.

Welche Voraussetzungen müssen dafür erfüllt werden damit eine Deckung gültig ist?

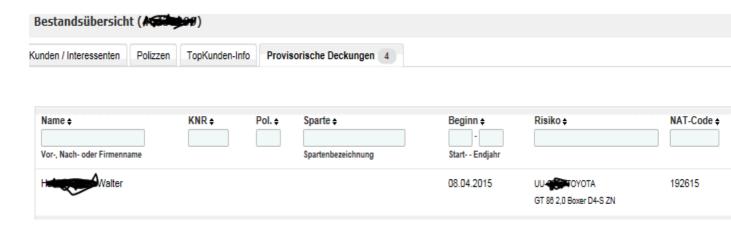
- Das jeweilige KFZ mit einer g
 ültigen Versicherungsbest
 ätigung der Ober
 österreichischen in einer
 Zulassungsstelle der OOEV zugelassen wird
- Die Annahmerichtlinien müssen eingehalten werden, das betrifft insbesondere
 - PKW/Kombi und LKW bis 1,5 to. Nutzlast muss Zulassungsverwendung "ohne besondere Verwendung" oder "Werkverkehr" sein
 - Listenpreis darf nicht größer € 70.000,- sein
 - Vollkasko: Fahrzeug darf nicht älter als sieben Jahre sein
 - Teilkasko: Fahrzeug darf nicht älter als zehn Jahre sein (Teilkasko)
 - VN darf kein S-Kunde sein (Sanierung)

Wie kommt nun eine Deckung im Zulassungsverfahren zustande?

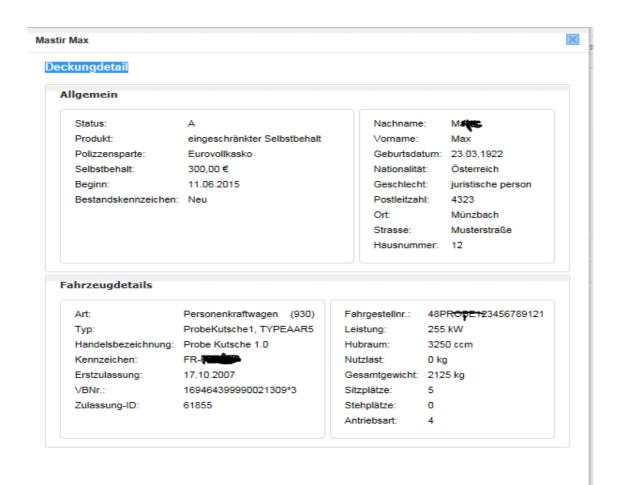
- Der Makler füllt das vereinfachte Zulassungsbegleitblatt (Beilage) mit Deckungsteil aus und beantragt, damit gleichzeitig eine vorläufige Deckung (Sofortschutz) für die Kaskoversicherung.
- Bei Bestandskunden ist verpflichtend die richtige Kunden- bzw. Polizzennummer einzugeben

Wo werden für den Vertragsvermittler Deckungen sichtbar gemacht?

 Nach Abschluss des Vorgangs wird der Antrag als aufrechte Deckung im IBO unter Bestandsübersicht wie folgt angezeigt.



Ansicht des Deckungsdetails:



Wann wird eine Deckung urgiert?

- Erfolgt 4 Wochen nach Deckungsauftrag kein Antragseinlauf, so erhält der Vermittler eine Urgenz mit Frist von 2 Wochen.
- Nach Ablauf der Frist von 2 Wochen Deckung erfolgt eine Abrechnung der Deckung.

Wie ist eine Deckung für anfragepflichtige Risken geregelt?

• Hier besteht Versicherungsschutz erst nach Anfrage ab dem Zeitpunkt der Annahmeerklärung.

07.07.2015, Maklervertrieb